

# Referenten

## **Tobias Brüggemann**

Krankenhaushygieniker  
Oberarzt Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
DRK-Kliniken Nordhessen Gemeinnützige GmbH  
Hansteinstraße 29 · 34121 Kassel

## **Priv.-Doz. Dr. med. Kia Homayounfar, MaHM**

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Endokrine Chirurgie  
DRK-Kliniken Nordhessen Gemeinnützige GmbH  
Hansteinstraße 29 · 34121 Kassel

## **Prof. Dr. med. Christian Löser**

Chefarzt der Medizinischen Klinik  
DRK-Kliniken Nordhessen Gemeinnützige GmbH  
Hansteinstraße 29 · 34121 Kassel

## **Frank Müller, M.Sc. , Arzt**

Projektleiter DICTUM  
Universitätsmedizin Göttingen  
Institut für Allgemeinmedizin  
Robert-Koch-Straße 40 · 37075 Göttingen

## **Dr. med. Karin Müller**

Amtsleitung  
Gesundheitsamt der Region Kassel  
Wilhelmshöher Allee 19-21 · 34117 Kassel



Mit freundlicher Unterstützung des  
**Falk Foundation e. V.**, Freiburg i. Br.

Aufwendungen bei Drucklegung:

Falk Foundation e.V. mit € 3.100,- für Programmdruck und  
-versand, Referentenhonorare, Bewirtung sowie mit organisa-  
torischer Unterstützung.

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatz-  
geschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte  
der Vorträge.


# Einladung



## **14. Viszeralmedizinisches Seminar „Behandlung gastrointestinaler Erkrankungen von Migranten und nicht deutschsprechenden Patienten – Herausforderung oder Standard“**

**Mittwoch, 17. Oktober 2018  
18.00–20.15 Uhr**

**Konferenzraum 1+2  
DRK-Kliniken Nordhessen  
Hansteinstraße 29  
34121 Kassel**

 DRK-Kliniken Nordhessen  
Gemeinnützige GmbH

**Zertifiziert  
mit  
3  
Punkten**

**Wissenschaftliche Leitung  
und Veranstalter:**

**Priv.-Doz. Dr. med. Kia Homayounfar  
Prof. Dr. med. Christian Löser**

DRK-Kliniken Nordhessen  
Hansteinstraße 29  
34121 Kassel

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem viszeralmedizinischen Herbstseminar ein!

Wir alle erleben, dass Migration und Multi-(Trans-)kulturalität einen enormen Einfluss auf unseren Berufsalltag haben. Vielen beglückenden Momenten mit großer Freude und Dankbarkeit der Patientinnen und Patienten für eine gute Behandlung stehen Probleme gegenüber, die uns manchmal kaum lösbar erscheinen.

Nach einer Einführung in das Thema von Frau Dr. Müller, die uns als Leiterin des Gesundheitsamtes der Region Kassel neben Fakten aus der Gesundheitsstatistik auch die bestehenden Angebote des Gesundheitsamtes für Menschen mit Migrationshintergrund darstellen wird, haben wir – immer mit Fokus auf die gastrointestinalen Erkrankungen – zwei Themenkomplexe herausgegriffen, die uns besonders relevant erscheinen.

Herr Brüggemann wird als Krankenhaushygieniker darüber referieren, mit welchen spezifischen akuten aber auch seltenen chronischen parasitären oder bakteriellen Infektionskrankheiten des Gastrointestinaltraktes wir bei Menschen mit Migrationshintergrund konfrontiert werden können und ob vermehrt mit resistenten Erregern zu rechnen ist.

Im Anschluss daran wird uns Herr Müller von der Universitätsmedizin Göttingen das Forschungsprojekt DICTUM vorstellen, welches untersucht, wie die Kommunikation zwischen medizinischem Fachpersonal und nicht-deutschsprechenden Hilfesuchenden durch eine digitale Kommunikationshilfe verbessert werden kann. Dies ist gerade für die Behandlung gastrointestinaler Erkrankungen von großer Wichtigkeit, weil hier die subjektiv empfundene Symptomatik einen besonders großen Einfluss auf die Differentialdiagnostik hat. Dieses Leuchtturmprojekt wird u.a. von der EU, dem Land Niedersachsen und der Robert Bosch Stiftung gefördert. Die Datenerhebung wird im Oktober gerade beendet sein und wir erhalten einen ersten Einblick in die gewonnenen Erkenntnisse. Zudem wird es die Gelegenheit geben, hands-on die in dem Forschungsprojekt verwendete digitale Kommunikationshilfe auszuprobieren.

„Alle gehören dazu! Kassel ist bunt und lebt Vielfalt in allen Generationen“ heißt es im Kasseler Integrationskonzept. Wir freuen uns darauf, wenn Sie an diesem Abend unsere Gäste sind und mit uns diskutieren!

Mit den besten kollegialen Grüßen

Ihre



Priv.-Doz. Dr. med. Kia Homayounfar



Prof. Dr. med. Christian Löser

# Programm

## 14. Visceralmedizinisches Seminar

### „Behandlung gastrointestinaler Erkrankungen von Migranten und nicht deutschsprechenden Patienten – Herausforderung oder Standard“

- 18.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Priv.-Doz. Dr. med. Kia Homayounfar
- 18.05 Uhr **Gesundheit von Migranten. Die Rolle des Gesundheitsamtes**  
Dr. med. Karin Müller
- 18.30 Uhr **Gastrointestinale infektiologische Herausforderungen bei Patienten mit Migrationshintergrund**  
Tobias Brüggemann
- 19.00 Uhr **DICTUM: ein Forschungsprojekt zur Kommunikation zwischen medizinischem Fachpersonal und nicht-deutschsprechenden Hilfesuchenden**  
Frank Müller, M.Sc.
- 19.30 Uhr **Diskussionsrunde, Hands-on-Training Kommunikationshilfe**  
Alle Referenten
- 20.00 Uhr **Fazit und Ausblick**  
Prof. Dr. med. Christain Löser

Im Anschluss besteht bei einem Imbiss Gelegenheit zum kollegialen Gespräch

---

**Auskunft und Anmeldung:** Sekretariat  
Priv.-Doz. Dr. med. Kia Homayounfar  
Frau Silvia Faßhold  
Tel.: 05 61 / 30 86 - 42 01  
Fax: 05 61 / 30 86 - 42 04  
E-Mail: fasshold@drk-nh.de

**Um Rückantwort bis 15. Oktober 2018 wird gebeten, spontane Gäste sind herzlich willkommen.**